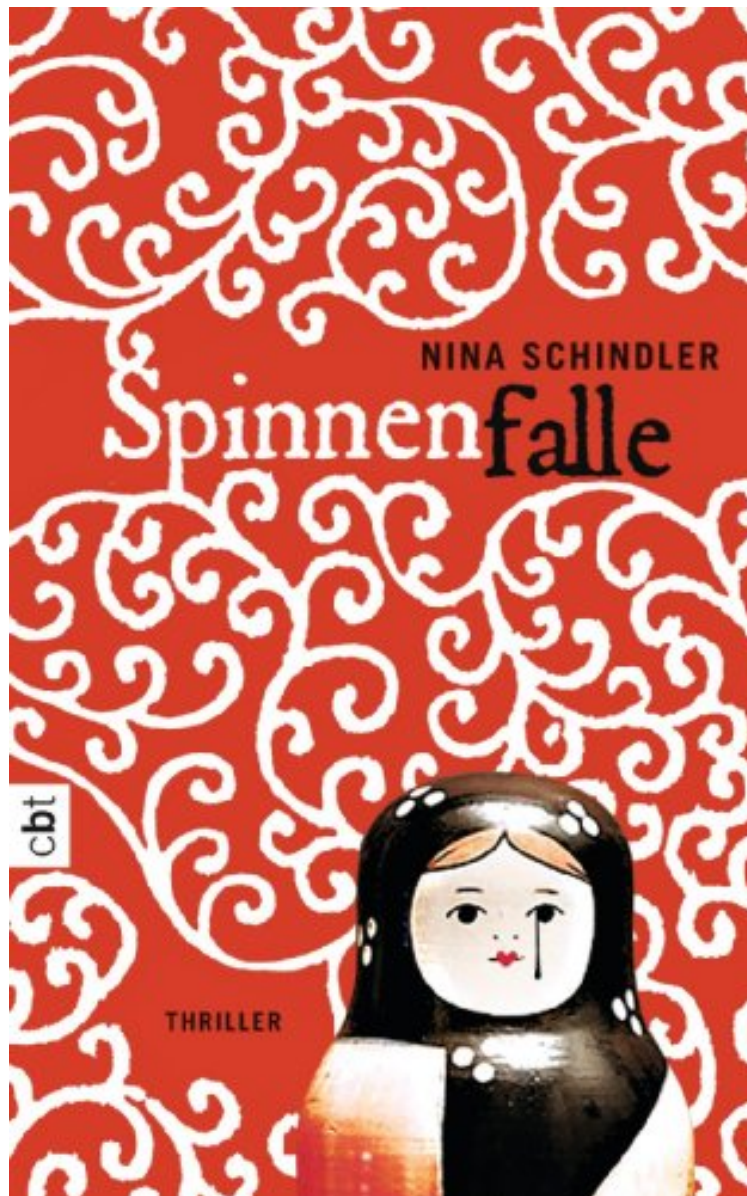


Spinnenfalle

Von Nina Schindler

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #466759 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-20Erscheinungsdatum: 2010-09-20File Name: B004P1JCX6 | File size: 61.Mb

Von Nina Schindler : Spinnenfalle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spinnenfalle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen!Von LebenslustigSpinnenfalle wird aus der Sicht von Alexandra geschrieben. Sie ist 14 Jahre alt und hat eine tolle Familie, aber als ihre Mutter wieder anfangen mchte zu arbeiten muss ein Aupair her. Seit Ljuba, das

Kindermdchen, in das Haus einzieht, fhlt sich Alex dort nicht mehr wohl und geht immer fter zu ihren Freunden. Sie beobachtet Ljuba dabei, wie sie im Haus der Koppmanns herumschnffelt und berichtet dies ihren Eltern, doch die glauben nur noch Ljuba und denken, dass Alex einferschtig ist. Mehr verrate ich aber an dieser Stelle nicht! Auch wenn der Leser schon ziemlich frh merkt, was Ljuba bei den Koppmanns beabsichtigt, konnte ich persnlich das Buch nicht mehr weglegen. Es ist so gut geschrieben, dass man die 200 Seiten sehr schnell durchliest. Alles in allem ein sehr gelungener Jugendthriller. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spinnenfalle. Von P. B. Das Buch habe ich geschenkt bekommen, selbst htte ich es mir wohl nie geholt. Schon bevor ich das Buch angefangen habe, hatte ich eine Theorie zum Au-pair-Mdchen. Nach 10-20 Seiten vom Buch war ich mir schon 100% sicher, dass meine Theorie der Grund fr die Geschichte ist - und ich lag da nicht falsch. Es war leider vollkommen hervorhersehbar, die Autorin htte ein Szenario zeigen knnen, das nicht schon jeder von uns 10 mal in verschiedenen Filmen gesehen hat... Und die Hauptfiguren htten auch viel viel frher draufkommen knnen, das hat mit der Zeit dann doch genervt. Auch, als der Plan des Au-pair-Mdchens aufgedeckt wurde - passierte es viel zu spt und Alex htte einfach Wochen frher draufkommen knnen, sich so die Beweise gegen sie zu holen. Nun gut. Die Spannung ist auf jeden Fall vorhanden und es war das einzige, was mich nach den 10-20 Seiten (in denen ich schon die ganze Geschichte erraten habe) noch an dem Buch gehalten hat. Hin und wieder lese ich auch gerne noch Bcher fr Jugendliche bzw. Kinder, allerdings ist dieses Buch wirklich fr die jngeren Leser zu empfehlen. Die Alex denkt teilweise so naiv und kindisch, dass es mir einfach schwierig war, das Buch fortzusetzen. Vor Allem, wenn sie auf jeder Seite die Frage "Warum kann sie mich nicht leiden?" stellt. Meistens konnte ich das Handeln von Alex nicht nachvollziehen und war auch sehr oft genervt von ihren Meckereien, die sie meiner Meinung nach sich fter auch selber zu verschreiben hatte. Werde ich nicht nochmal lesen. Die 2 Sterne gibt es fr das interessante Cover und die gelungene Spannung, obwohl die Geschichte mir jetzt nicht so gefllt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wenig enttuscht Von troppo In der Geschichte geht es um die junge Alex, die eigentlich ganz zufrieden mit ihrem Leben sein kann. Bis ihre Mutter sich dazu entscheidet, wieder arbeiten zu gehen, doch die einzige Bedingung: Es muss ein Au-Pair-Mdchen her, das sich um die kleinen Geschwister von Alex und um den Haushalt kmmert. Anfangs scheint das Au-Pair-Mdchen Ljuba- das aus Russland kommt- auch sehr freundlich bis diese Freundlichkeit sich gegenber Alex in richtigen Hass umwandelt. Ich persnlich muss sagen, dass ich schlussendlich ein wenig enttuscht war von dem Buch. Diese Alex ist mir unsympathisch, stndig schwirren ihre Gedanken nur um sich selber und ihren Freund. Das finde ich sehr schade, denn aus dieser Idee htte man soviel machen knnen. Stattdessen geht es um eine kleine Mchtgern-Detektivin, die Ljuba misstrauisch gegenber steht, weil diese sich nicht fr sie interessiert und ihr auch nicht die gewünschte Aufmerksamkeit entgegenbringt. Alex scheint berhaupt nicht mit Leuten umgehen zu knnen, die sie nicht sofort mit beiden Armen empfangen. Solche Menschen sind mir auch in der Realitt zuwider ;) Hinzukommend denkt sie bei jedem kleinen bsen Blick von Ljuba gleich das Schlimmste, sie reagiert richtig hysterisch auf jede kleinste Bewegung und nimmt alles persnlich was die Russin tut. Ich hatte richtig viele Erwartungen in dieses Buch, die aber schlussendlich nicht erfllt werden konnten, schon allein wegen dieser hysterischen Hauptperson, die sich nur um sich selber und- wie schon erwht- ihren Freund kmmert. Erste Liebe, schn und gut, aber es ist bertrieben dargestellt. Auch das Ende ist sehr enttuschend. Statt das Ganze dramatisch und spannend zu gestalten, wird es langweilig, das Ende, das jeder Leser so herbeisehnt, ist so schnell vorbei, dass man sich nachher denkt "Das war es schon?" Von Anfang an wird zwar eine gewisse Spannung aufgebaut, aber zum Schluss kommt nicht die gewünschte geplatze Bombe, sondern nur ein kleines Missverstndnis. Friede, Freude, Eierkuchen. Alles klrt sich auf und alle sind beste Freunde. Nicht so meine Erwartungen von einem richtigen Thriller.

Kurzbeschreibung Sie will sich nehmen, was ihr genommen
Eigentlich ist alles in Ordnung in Alexandra Koopmanns Welt: Prima Familie, nette Freundinnen und ein cooler neuer Typ in der Klasse. Bis das Au-Pair-Mdchen Ljuba bei den Koopmanns einzieht. Anfangs scheint das hbsche Mdchen ein Traum und macht sich bei allen unentbehrlich. Nur Alex hat ein mulmiges Gefhl, bekommt Albtrume, bleibt immer fter von zuhause fort: Denn Ljuba scheint eine dunkle Agenda zu verfolgen, mit einem einzigen Ziel: Alex aus dem Weg zu rumen, koste es, was es wolle
Pressestimmen "Der Leser hat bei Nina Schindler das Gefhl, ganz dicht dran zu sein." (Westdeutsche Zeitung) "Spinnenfalle ist ein rasantes, spannendes Buch, das man kaum mehr weglegen kann: Unbedingt lesen und sich Schauer ber den Rcken treiben lassen!" (Jugendbuch-Couch.de)
Kurzbeschreibung Sie will sich nehmen, was ihr genommen
Eigentlich ist alles in Ordnung in Alexandra Koopmanns Welt: Prima Familie, nette Freundinnen und ein cooler neuer Typ in der Klasse. Bis das Au-Pair-Mdchen Ljuba bei den Koopmanns einzieht. Anfangs scheint das hbsche Mdchen ein Traum und macht sich bei allen unentbehrlich. Nur Alex hat ein mulmiges Gefhl, bekommt Albtrume, bleibt immer fter von zuhause fort: Denn Ljuba scheint eine dunkle Agenda zu verfolgen, mit einem einzigen Ziel: Alex aus dem Weg zu rumen, koste es, was es wolle